

GeMeindebrief

der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde . Hattingen Südstadt

3/2019 (Dezember, Januar, Februar, März, April)



INHALT

Vorwort	Seite 3
Andacht	Seite 4
GodlyPlay	Seite 6
Jahreslosung 2020	Seite 10
Kasualien	Seite 11
Gottesdienste	Seite 12
Termine	Seite 14
Treffpunkte	Seite 16
Rückblick	Seite 18
Ausblick	Seite 22
Kontakte	Seite 24

SPENDENKONTO

Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG
IBAN DE70430510400004009312



IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hattingen
V.i.S.d.P.: Frank Schulte
Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift Gemeinde-
brief entnommen oder wurden privat zur Verfügung gestellt.
Mitarbeit: Ingo Rodowsky, Susanne Kocher . Layout: Daniela Meid
Druck: Gemeindebriefdruckerei . Auflage: 2.500



GBD

www.haus-engel.de/2135

Diese Produkt-Darstellung
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

DA IST ER...



... wieder unser Gemeindebrief. Viele Dinge stehen vor der Tür, Presbyteriumswahl, die Happy Hour für Menschen ab 18 wird vorgestellt, ein neues Kindergottesdienstprojekt (Gott im Spiel) kündigt sich an. Daneben gibt es ein paar Rückblicke z.B. auf die Konfirmandenfreizeit und wichtige Informationen aus der Gemeinde.

Unsere Gemeinde ist lebendig und es geschieht sehr viel, dafür sind wir sehr dankbar!

Leider ist dieser Gemeindebrief wohl der letzte Brief, den Daniela Meid für uns alle gestaltet. Sie hat das in den letzten Jahren mit viel Können und auch mit Herzblut getan. Wir sagen ihr dafür Dank! Die chaotischen Artikel der Redaktion und das lebendige Durcheinander dieser Gemeinde immer wieder neu in gutem Layout und mit viel Umsicht zu gestalten, war ganz allein ihr Verdienst. Danke Daniela!

Die Zeiten ändern sich und beruflich ändert sich auch etwas bei ihr, deshalb wird dieser Gemeindebrief ihr letztes Layout für uns sein. Wenn wir allerdings in den nächsten Wochen ca. 500 Zuschriften bekommen, dass sie weitermachen soll, werde ich nochmal mit ihr verhandeln.

Viel Spaß mit diesem Gemeindebrief

Frank Schulte, Pfr.

Pfarrer Frank Schulte



GOTT IST STUR!

Die dunklen Tage sind da. November mit Regen und es ist ein bisschen trübe draussen.

Meine Aufgabe ist klar: es wird eine Andacht gebraucht, passend zur kommenden Zeit!

Totensonntag ist nahe und danach gleich die Adventszeit, Lichter, Adventsmärkte und Erwartungen. Weihnachten steht vor der Tür, volle Gottesdienste, Weihnachtsbäume und gutes Essen, das neue Jahr kommt dann schon bald mit Feuerwerk, es ist Winter, dann Passionszeit und es wird Ostern. Die Zeit ist voller Veränderungen, aber eins bleibt gleich:

Gott. Wir feiern eigentlich das ganze Jahr über dasselbe, seine Sturheit.

Zu jedem Anlass feiern wir einen anderen Aspekt seiner Sturheit.

Er ist nicht nur im Leben für uns da, er bleibt stur unser Gott, auch wenn wir sterben.

Gott liebt das Leben. Er ist nicht irgendwie Gott, unsichtbar und ganz weit weg. Er ist menschlich, ganz nahe, im Kind in der Krippe feiern wir seine sture Versessenheit auf Menschlichkeit. Er ist mitten unter uns. Er kann uns nicht lassen, obwohl wir viele Gründe dafür wüssten. Gott lässt sich nicht beirren. Gott ist stur! Er liebt uns trotzdem!

Wahrscheinlich ist das die westfälischste aller seiner Eigenschaften, seine Sturheit, seine liebevolle, großzügige und umwerfende Sturheit!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir seine Sturheit feiern!

Ihr Pfarrer Frank Schulte

Sollten Sie das Wort stur nicht so mögen, weil Sie vielleicht aus dem Rheinland oder anderen schönen Gegenden dieser Welt kommen, dann können Sie für ‚stur‘ auch ‚treu‘ sagen!

WAS MACHEN KINDER IM GOTTESDIENST?

Was machen Kinder im Gottesdienst? Sich langweilen. Oder spielen. Meist stören. - Diese Antworten sind aus der Sicht der Gottesdienstbesucher leider oft richtig. Auf der anderen Seite sind Kinder Gottes besonders geliebte Wesen, man denke an das Jesuswort „Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10,14). Was also tun? Ignorieren bis zum Konfirmandenunterricht? Nein!

Kinder haben ein Bedürfnis, ihren Glauben zu entwickeln, und ein Recht, in der Gemeinde zu mitzuleben. Dazu benötigen wir eine Form, die Kindern erlaubt, auf ihre Weise Gottesdienst zu feiern, aber so wie Kinder alles

um sie herum erlernen: spielerisch.

Die Form, die wir als Johannesgemeinde in den nächsten Jahre erproben wollen, heißt passenderweise „Gott im Spiel“. Sie kommt aus der Montessori-Pädagogik und wurde in den letzten Jahrzehnten unter dem Namen "Godly Play" vor allem in den USA entwickelt. (www.godlyplay.de)





Die gottesdienstähnlichen Einheiten, oft eher zwei Stunden lang, sind immer wieder gleich strukturiert und werden von zwei Erwachsenen gestaltet:

Es beginnt mit der Begrüßung jedes Kindes durch eine Person, die oder der mit der Organisation beschäftigt ist.

Danach, wenn alle Kinder im Kreis sitzen, erzählt die zweite „Erzähl-Person“ mit figürlichen Materialien eine Glaubensgeschichte aus der Bibel oder ein Gleichnis. Diese bislang mehr als 100 Geschichten werden zwar frei erzählt, sind aber vorbereitet durch die Autoren von „Gott im Spiel“ und wurden über Jahrzehnte bis in die Details von Formulierungen und Gesten ausgearbeitet. Dies entspricht einer Lesung in einem

Erwachsenen-Gottesdienst.

Danach erfolgt im Frage-Antwort-Spiel das Ergründen der Erzählung: „Ich frage mich, was war dir an der Geschichte am liebsten?“, „Was ist am wichtigsten?“, „Was kann man weglassen?“ und „Wo findest du dich selbst wieder?“. Hier ist jede Antwort der Kinder richtig, nicht die Meinung des Erwachsenen.

Danach erfolgt eine freie, kreative Zeit, in der die Kinder sich mit der Erzählung oder mit den früheren Erzählungen oder mit anderen Ideen beschäftigen können. Zu den Kernelementen von „Gott im Spiel“ gehört ein geschützter Raum, für Kinder so eingerichtet, dass die Materialien der verschiedenen Geschichten wie eine begehbare Bibel im Raum auf Regalen präsentiert sind. Die



Kinder können die Materialien der verschiedenen Geschichten zum Spielen benutzen, sich gegenseitig erzählen, die Geschichten kombinieren oder sich mit Stiften, Papier, Farben, Stoffen, Holz etc. eigene Zugänge zu den Erzählungen erarbeiten. Diese beiden Teile entsprechen etwa einer Auslegung oder Predigt im Erwachsenen-Gottesdienst.

Danach feiern die Kinder ein Fest, jedes mit einem Glas Saft/Wasser und einem Keks/Brot. Davor gibt es für jedes Kind die Gelegenheit zum evtl. stillen Gebet. Hierzu vergleichen sich (Fürbitten-) Gebet und Abendmahl.

Danach schließt die „Gott im Spiel“-Einheit wie jeder Gottesdienst mit einem Segen.

Diese Form oder Methode eignet sich natürlich nicht nur für Kinder zwischen drei und zehn Jahren im Rahmen eines gottesdienstlichen Angebots oder einer Andacht im Kindernest, sondern kann auch darüber hinaus gut für jeden Menschen jeden Alters sein. Aber mit den Kindern wollen wir anfangen. Wer sich vorstellen kann, diese Form auch mitzufeiern, den bitten wir, sich bei uns melden - als Kind oder als Erwachsener.

Kontaktdaten:
 Michael Kirchner
 Ludwig Nelles
 Nina Bechstein
 Frank Schulte

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7
WOCHEN
OHNE



Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

FASTEN-GRUPPE IN JOHANNES

Wenn Sie nicht alleine auf Pessimismus verzichten wollen, auch in unserer Gemeinde werden wir uns in einer Fastengruppe austauschen können. Näheres gibt es bei 7wochenohne.evangelisch.de oder bei tim.Hachenberger@googlemail.com

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Arnd Brummer, Geschäftsführer
der Aktion „7 Wochen Ohne“

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24

Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?

Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.

Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.

Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?

TAUFEN

Paul Maximilian Schulz
 Vincent Reich
 Lia Brinkmann
 Lukas Emil Reimann
 Lionel Hahn
 Luis Sohlmann
 Leon Hahn
 Mia Nöcker
 Sören Umbras

TRAUUNG

Roland und Teresa Siepmann geb. Mönnikes
 Daniel und Marina Kunz geb. Gampf

BEERDIGUNGEN

Horst Kuhn , 78
 Werner Schwarz, 59
 Luise Wevelsiep, 94
 Ilse Drensek, 84
 Dorothea Claus, 86
 Rudolf Hansberg, 84
 Johanna Rohde, 99
 Gisela Müller, 89
 Kurt Voigt, 73
 Gerhard Martin, 92
 Matthias Peter, 37
 Christiana Koltermann, 73
 Wilfried Jannett, 64
 Ursula Henkel, 88
 Inge Wienekamp, 84
 Manfred Jana, 82
 Dr. Michael Schröder, 62
 Friedhelm Kretschmer, 82
 Gerda Becker, 93

DEZEMBER

Sonntag, 22.12.2019 um 11 Uhr
4. Advent - Gottesdienst - Frank Schulte

Dienstag, 24.12.2019 um 16 Uhr
Heiligabend - Familiengottesdienst mit
Krippenspiel - Frank Schulte

Dienstag, 24.12.2019 um 18 Uhr
Heiligabend - besinnliche Vesper -
Frank Schulte

Weihnachten, 25.12.2019 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 29.12.2019 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

In Niederwenigern

Sonntag, 31.12.2019 um 17 Uhr
Musikalisches Silvester Bonbon

Sonntag, 31.12.2019 um 18 Uhr
Jahresschlussgottesdienst - Frank Schulte

JANUAR

Sonntag, 05.01.2020 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 12.01.2020 um 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl - Ludwig Nelles

Sonntag, 19.01.2020 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 26.01.2020 um 11 Uhr
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 02.02.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Ludwig Nelles

FEBRUAR

Sonntag, 09.02.2020 um 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl - Frank Schulte

In Niederwenigern

Sonntag, 16.02.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 23.02.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Frank Schulte

In Niederwenigern

Sonntag, 01.03.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Ludwig Nelles

MÄRZ

Sonntag, 08.03.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl - Frank Schulte

Sonntag, 15.03.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 22.03.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Dirk Ochtrup

Sonntag, 29.03.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Frank Schulte

Palmsonntag, 05.04.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst - Frank Schulte

APRIL

Dienstag, 07.04.2020 um 19 Uhr

Andacht in Peter und Paul - Frank Schulte

Karfreitag, 10.04.2020 um 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl - Frank Schulte

Ostersonntag, 12.04.2020 um 15 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl - Frank Schulte

TERMINE

Sa. 21.12.2019
ab 17.00 Uhr

Weihnachtliches Konzert

Drei Chöre präsentieren weihnachtliche Musik

So. 22.12.2019
15.00-17.30 Uhr

WORTH AUS in Johannes

Mi. 15.01.2020
15.00-17.00 Uhr

Frauenhilfe

Stefan König „Mineralien“

Fr. 19.01.2020
15.00-17.00 Uhr

Neujahrsempfang

Mi. 29.01.2020
15.00-17.00 Uhr

Frauenhilfe

Fr. 07.02.2020
18.00 Uhr

Flohmarkt „Vintage Kids“

Di. 11.02.2020
10.30-11.30 Uhr

Besuchskreis

Gedankenaustausch

Mi. 12.02.2020
15.00-17.00 Uhr

Frauenhilfe

Walter Schulte - Karneval

Mi. 26.02.2020
15.00-17.00 Uhr

Frauenhilfe

Mitgliederversammlung

Do. 27.02.2020
13.45-14.30 Uhr

Gedächtnistraining

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

Fr. 06.03.2020
15.00-17.00 Uhr

Mi. 11.03.2020
15.00-17.00 Uhr

Do. 19.03.2020
15.00-17.00 Uhr

Fr. 20.03.2020 -
So. 22.03.2020

Mi. 25.03.2020
15.00-17.00 Uhr

Do. 26.03.2020
13.45-14.30 Uhr

Di. 07.04.2020
19.00 Uhr

Di. 11.04.2020
10.30-11.30 Uhr

Mi. 08.04.2020
15.00-17.00 Uhr

Sa. 11.04.2020
15.00 Uhr

Mi. 22.04.2020
15.00-17.00 Uhr

Do. 23.04.2020
13.45-14.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen
in Holthausen

Frauenhilfe

Geburtstagskaffeetrinken
Veranstaltung für alle ab 70 Jahre

Presbyterium - Rüstzeit

Frauenhilfe

Harry Petras „Hattinger Originale“

Gedächtnistraining

Vesper in Peter und Paul

Besuchskreis

Gedankenaustausch

Frauenhilfe

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Frauenhilfe

Gedächtnistraining



HERZLICH WILLKOMMEN

SONNTAG

11.00 **Gottesdienst**

**Sie sind herzlich
willkommen!**

Weitere Gottes-
diensttermine
auf Seite 12 und 13

MONTAG

17.00

Singkreis

Walter Schulte (02324/82927)

19.00-20.30

Anonyme Alkoholiker

Uta und Werner (02324/81111)

DIENSTAG

10.30-11.30

Besuchskreis (siehe S. 14)

Renate Knappe (02324/24888)

11.30-12.30

Gemeinsames Essen

Elsa Müller (02324/51380)

18.00-21.00

Kochkreis (jeden 1. Dienstag im Monat)

Ulla Pohlig (02324/24679)

19.00-21.00

Yoga

Susanne Kocher (0152/34147578)



MITTWOCH

- 9.30-10.30 **Leichtere Gymnastik**
Ingrid Fritsche (02324/53782)
- 15.00-17.00 **Frauenhilfe** (siehe S. 14)
Gabriele Neuwald (02324/26192)
- 16.00-17.00 **Wassergymnastik**
(1. + 3. Mittwoch im Monat)
Hannelore Booz (02324/23672)
- 17.00 **Jugendtag „DER Mittwoch“**
Maik Voswinkel (0170/8328048)
- 17.30-19.30 **Konfiunterricht**
Frank Schulte
- 18.00-20.00 **Männerkreis** (jeden 1. Mittwoch im M.)
Volker Schiller (02324/202639)

DONNERSTAG

- 13.45-14.30 **Gedächtnistraining** (siehe S. 14)
Hannelore Booz (02324/23672)
- 14.30-17.00 **Spielenachmittag** (alle 14 Tage)
- 17.30-18.30 **Gymnastik**
Hannelore Booz (02324/23672)

FREITAG

- ab 17.30 **Tanzkurs**
Horst Knappe (02324/24888)
Gabriele Kämper (02324/201922)

NEU: WORTHAUS



WORTHAUS, in Johannes

Wir treffen uns und sprechen miteinander über jeweils einen Worthaus-Vortrag, diskutieren Fragen, äußern Zweifel oder teilen Begeisterung. Herzliche Einladung.

Ansprechpartner:
Michael Kirchner
02324-3448540
michael@familie-kirchner.eu



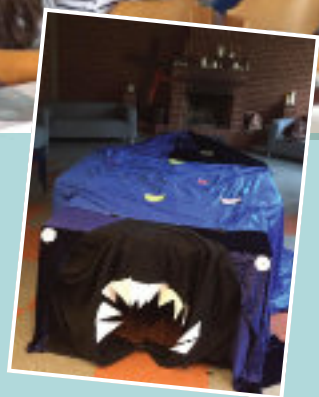
VON KAKAO, BASTELN UND STOCKBROT- DER KINDERBIBELTAG IN JOHANNES

Am Samstag, den 26.10.2019, veranstaltete unsere Jugend CreJo unter dem Motto „Jona von Angst, Ärger und Wut“ einen Kinderbibeltag in der Johannes-Kirchengemeinde. Es war eine kleine, gemütliche Runde aus 7 Kindern, welche von uns Teamern Emily, Alex und Leonie durch die Bibelgeschichte des Propheten Jona geführt wurden.

Wir starteten den Tag um 10.30 Uhr mit einem Kakaoempfang, einer Vorstellungsrunde und einem kleinen Spiel zum Wachwerden. Danach bastelten die Kinder die Stadt Ninive, in welche Jona von Gott geschickt wurde. Nach dem Mittagessen und einer Runde Fuchsbau und Ninja draußen in der Sonne, sollten die Kinder über „böse Menschen“, so wie sie in Ninive lebten, nachdenken. Auf einem

Boot aus Sofas schipperten wir mit Jona über das Meer und sangen ein paar Lieder, die sich die Kinder wünschten. Im Anschluss haben wir uns in einem selbstgebauten großen Fisch über unsere Ängste und Strategien, mit diesen umzugehen, unterhalten. Zum Abschluss gab es Pizza und Stockbrot am Lagerfeuer, bevor die Kinder nach einem schönen und bunten Tag voller Lieder, Spiele, Basteleien, Essen und Geschichten abgeholt wurden.

Im nächsten Jahr soll es wieder eine Aktion für Kinder geben, wann und wie soll u. a. hier im Gemeindebrief bekannt gegeben werden.



DEMENZ-WG IN DER SÜDSTADT

Zu den verschiedenen hwg-Wohnprojekten in der Südstadt gehört, seit der Fertigstellung im Dezember 2018, ein Wohnhaus mit einer Demenz-Wohngemeinschaft.

Diese Demenz-WG besuchen Ehrenamtliche unserer Gemeinde regelmäßig mit Angeboten wie Spiele, Gymnastik, Gespräche etc.

So auch am 28.10.2019:
Der Singkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde hat die Bewohner mit Lieder unterhalten. Dazu gab es besinnliche Geschichten.

An den Augen und den Bewegungen der Menschen war zu sehen, wie glücklich sie in diesem Moment gewesen sind. Denn Musik öffnet alle Herzen. Danke an unseren Singkreis!

Hanni Booz



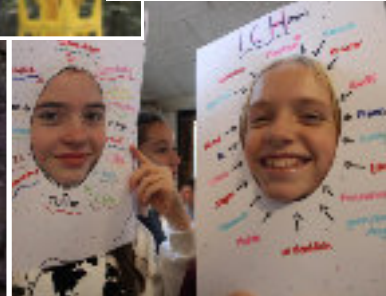
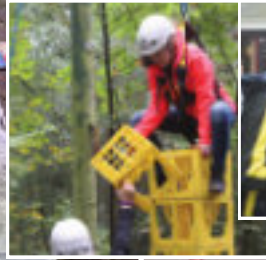
FLOHMARKT 2019

Das Gemeindehaus in Niederwenigern ist wegen des Umbaus geschlossen und der große Kindersachen-Flohmarkt findet bei uns in der Umlandstraße statt.

Der erste Termin war am 6. und 7. September 2019. Im gesamten Gemeindesaal stapelte sich die Winterkleidung für Kinder sowie Spielzeug, und Bücher. Die Sachen werden in Kommission verkauft und Unverkauftes geht zurück. Von den Einnahmen konnten wir 8% oder 700€ als Spende für unseren Kindergarten verbuchen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!
Auch die nächsten Termine für 2020 stehen schon fest:
07. Februar 13./14. März
12. Juni 18./19. September

Interessierte mögen sich die Termine bitte schon mal Vormerken. Details zum Ablauf finden sich auf der Webseite www.neu-war-gestern.de.



ALLE JAHRE WIEDER ...

... kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch die Konfirmandenfreizeit. In diesem Jahr hieß es deshalb wieder: Die Konfis und die Konfi+ mit 26 Teamern fuhren nach Roderesch. Dies ist ein kleiner Ort in Drenthe in den Niederlanden. Zu den 346 Einwohnern des Dorfes kamen 70 Freizeitteilnehmer aus den Gemeinden Johannes und Niederwenigern hinzu.

In der Woche vom 13. bis zum 20. Oktober gab es für die 70 jungen Leute viel zu erleben. Gerade erst ins neue Konfijahr gestartet, galt es zunächst einmal sich richtig kennen zu lernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Dies gelang sehr schnell durch viele lustige Spiele, gutes gemeinsames Essen und schöne abendliche Andachten.

Auf einer Konfifreizeit gibt es für die Konfirmanden und die Konfi+

Einheiten, in denen es etwas zu lernen gilt. „Konfi+“ sind die Konfirmanden des letzten Jahres, die sich bei Crejo so wohl fühlen, dass sie gerne dabei bleiben. Bei den Konfis ging es hierbei um das ICH, das WIR und (wenig überraschend) auch um GOTT. Die Konfi+ ergründeten die GEMEINSCHAFT bei Crejo etwas näher und beschäftigten sich damit, was es heißt, Teamer zu sein und die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten.

Ganz nebenbei gestalteten die Teilnehmer mit Hilfe von einigen Teamern auch noch einen wirklich sehr, sehr schönen Abschlussgottesdienst.

Selbstverständlich sollte nicht immer nur gearbeitet werden. Also gab es für die Freizeitteilnehmer ebenfalls ein aktionreiches und lustiges Programm. Beim Bogenschießen,



Kistenstapeln oder dem Buschtrail kamen die Jugendelichen an ihre Grenzen.

Außerdem wurden sie vom Team mit vielen Spielen (Outdoor-Werwolf, Lichterdom, Juggern, Rugby, Fußball, dem legendären Müllsackspiel uvm.) bespaßt.

Am Dienstagabend eröffnete das erste Casino in Roderesch. Und am Mittwoch veranstalteten wir eine (Indoor-) Nachtwanderung (Danke liebes Wetter!). Alles in allem ein sehr gelungenes Programm, was wie immer durch lauter Köstlichkeiten aus der Küche abgerundet wurde.

Nach einer sehr schönen, teilweise emotionalen, aber spaßigen Woche ging es am Sonntag gut gelaunt, wenn auch etwas melancholisch zurück nach Hattingen.

An dieser Stelle das Wichtigste: Danke!

Danke an das Team, das wie jedes Jahr eine unvergessliche Freizeit auf die Beine gestellt hat und mit viel Schweiß und Herzblut, vor allem aber ganz viel Liebe, all das möglich gemacht hat.

Danke an die Gemeinden. Für euer Vertrauen und die Freiheiten die das Team beim Gestalten der Freizeit bekommt.

Danke! Danke! Danke! An alle Konfis und Konfi+! Für euch war diese Freizeit, aber ohne euch wäre sie nicht möglich, ihr habt das toll gemacht. Wir freuen uns darauf euch Mittwochs wieder zu sehen!

Alex Preuß

BESUCH DES KLOSTERS WALDBREITENBACH

Im August 2019 haben sich einige Frauen aus der Gemeinde eine Auszeit im Kloster der Franziskanerinnen gegönnt. Die Reise entstand durch eine Kur-Freundschaft von mir, Hanni Booz.

Das Kloster wurde 1861 durch Mutter Rosa gegründet. Seitdem haben sich die Franziskanerinnen soziale Arbeit und Krankenpflege in Waisenhäusern sowie in Pflegeheimen zur Aufgabe gemacht. Außerdem bewirtschaften sie mit viel Energie ihren Kräutergarten.

In den Tagen vor Ort begleitete uns Schwester Gerlinde-Maria. Sie brachte uns das Klosterleben näher und organisierte sogar einen Transfer-Service innerhalb

des Geländes. Für uns war das eine sehr angenehmer Service, da sich das Kloster auf einem Berg befindet und die Wege steil und weit sein können.

Am Ende waren wir alle überrascht, wie frei und emanzipiert das Leben in diesem Kloster abläuft.

Unser Fazit lautet: Es waren zwei wunderschöne und interessante Tage. Andachten, Führungen, Gespräche und leckeres Essen - diese Eindrücke bleiben uns in Erinnerung.

Eine weitere Reise ist eventuell in Planung. Ich hoffe das Lesen hat sie neugierig gemacht.

Gruß, Hanni Booz



NORDERNEY IM MÄRZ 2020

Vom 09.03.-13.03.2020

„Frauen und Meer“ vier Tage Norderney nur für Frauen - Auftanken pur mit Klangtherapie, Yoga, Inselklönen und/oder einfach Seelebaumeln lassen in entspannter Runde. Klingt wundervoll? Bei Interesse bitte einfach im Gemeindebüro oder bei Hanni Booz melden. Wir freuen uns auf Sie!

CARSHARING



JETZT AUCH IN HATTINGEN!

Seit Oktober bieten drei bekannte Firmen aus Hattingen jetzt auch Carsharing für Hattinger Bürger an.

Geeignet ist Carsharing für all diejenigen, deren (Zweit-)Wagen meist nur herumsteht und die sich die Fahrzeughaltungskosten wie Steuern, Versicherung, Wartung, Reparaturen oder Reifenwechsel lieber sparen wollen.

Bezahlt wird neben einer Grundgebühr 0,30€ pro Kilometer und 3€ pro Stunde (gerundet). Zur Zeit stehen zwei Fahrzeuge, eines davon mit E-Antrieb, an der Bruchstraße bereit.

Genauere Informationen gibt es unter www.carsharing-hattingen.de oder der Hotline 02324-500133.

AUSBLICK



Foto: Freddy Dutz

WELTGEBETSTAG - 6.3.2020

Liturgie aus Simbabwe

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannes-evangelium 5,2-9 laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Auf Wiedersehen

KONTAKT

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde

Uhlandstraße 32 . 45525 Hattingen
johanneshat@kirche-hawi.de . 02324/25488
Fax 02324/23894 . www.johannes.ruhr

Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Frank Schulte
schulte@kirche-hawi.de . 02324/52909

Gemeindebüro - Susanne Kocher/Silvia Schulte
kocher@kirche-hawi.de . s.schulte@kirche-hawi.de
02324-25488

Jugendarbeit - Maik Voswinkel
maik.voswinkel@johannes.ruhr . 0170/8328048

Kindernest . Lessingstraße 23
kindernest@johannes.ruhr . 02324/24388

Altenpflegeheim - Martin-Luther-Haus
b.buchs@diakonie-online.org . 02324/92310

Friedhofsverwaltung - Melissa Munkert-Seyfert
munkert@kirche-hawi.de . 02324/6866117

Spendenkonto: Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG
IBAN DE70430510400004009312

